

[11657.] Ein mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sogleich in meiner Buchhandlung als Lehrling placirt werden. Kost und Wohnung erhält derselben im Hause.

Offerten erbitte direct per Post.
Quersfurt, den 3. August 1859.

Carl Surow.

Gesuchte Stellen.

[11658.] Gesucht wird unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle in einem hiesigen Geschäft.

Nähere Auskunft bei Herrn C. H. Reclam sen. (J. Altendorff) in Leipzig.

[11659.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren stets im Sortiment thätig, mit Kenntniß der franz. Sprache und gut empfohlen, sucht sofort eine Stelle und könnte andauernd verbleiben. Gütige Offerten unter Nr. 13. besorgt die Exped. d. Bl.

[11660.] Ein junger Mann, seit 1841 im Buchhandel, mit einer Gymnasialschulbildung bis zur Reife von Prima, sucht, gestützt auf seine sehr guten Zeugnisse, sogleich oder später eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten sind an Herrn Herm. Frißche in Leipzig zu richten, welcher Auskunft erteilt.

[11661.] Ein in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrener und durchaus routinierter junger Mann, der auch einige Zeit praktisch in der Buchdruckerei thätig war und dieses Fach versteht, sucht, gestützt auf die günstigste Empfehlung seines Herrn Principals, eine Stelle, am liebsten in einer solchen Handlung, die mit Sortiment u. Verlag auch Buchdruckerei u. lithographische Anstalt u. verbindet. — Näheres auf gefällige, an Herrn Fr. Boldemar in Leipzig sub E. S. Nr. 87. zu adressirende Offerten.

[11662.] Ein sehr empfehlenswerther Mann, der den Antiquarbuchhandel in unserm Geschäft praktisch erlernt und später in einer auswärtigen größeren Handlung gearbeitet hat, sucht eine passende Stellung.

Offerten beliebe man zu senden an
N. Friedländer & Sohn
in Berlin.

[11663.] Ein seit 10 Jahren im Sortiment- wie Verlagsbuchhandel thätiger Gehilfe, der die preuss. Buchhändlerprüfung absolvirte und die besten Empfehlungen besitzt, sucht eine Stellung in einem lebhaften Verlags- oder Sortimentgeschäft, oder als Geschäftsführer einer Filiale. Der Eintritt könnte zum 1. October oder auch früher erfolgen.

Gefällige Offerten unter Chiffre R. B. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig entgegen.

[11664.] Wir suchen für einen cautionsfähigen jungen Mann, der dem Buchhandel längere Zeit angehört und in renommirten Geschäften größerer Städte Preussens thätig war, auch bereits als Geschäftsführer fungirte, eine entsprechende Stellung in einer Buchhandlung, am liebsten wenn mit Musikhandel verbunden. Derselbe ist militärfrei, besitzt sehr gute Empfehlungen und macht mäßige Ansprüche.

Gef. Offerten erbitten wir sub K. Nr. 0.
Herm. Schulze in Leipzig.

[11665.] Ein junger, militärfreier Mann von 24 Jahren, seit 7 Jahren dem Sortiments- wie Antiquariatsbuchhandel angehörend, und der auch Kenntnisse zur Führung von Journallesezirkeln und Leihbibliotheken besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, ein anderweitiges Engagement.

Geneigte Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. sub A. B. C. # 101. zu richten.

[11666.] Für einen jungen Mann, seit 9 Jahren in zwei der bedeutendsten Sortiment- und Verlags-handlungen Westphalens thätig, mit empfehlenden Zeugnissen seiner bisherigen Principale versehen, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle in einer katholischen Buchhandlung.

Münster, im August 1859.

J. H. Deiters.

[11667.] Ein junger Mann, der das preussische Buchhändler-Examen abgelegt hat, der französl. und engl. Sprache mächtig ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine entsprechende Stelle. Die Führung eines kleinern Geschäftes oder Filials würde er vorziehen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Offerten unter B. E. besorgt Hr. G. E. Schulze in Leipzig.

[11668.] Ein junger Mann, welcher seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört und dem die besten Zeugnisse geachteter Firmen zur Seite stehen, sucht zum 1. September eine andere Stelle. Derselbe ist gegenwärtig in einer Buch- und Antiquariats-handlung einer süddeutschen Residenz beschäftigt und wünscht am liebsten wieder im Antiquariat placirt zu werden. Etwaige Offerten bitte unter Chiffre H. K. Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu übermachen.

[11669.] Ein junger Mann, welcher sich auf der Universität gebildet hat, beabsichtigt, den Buchhandel zu erlernen, und wünscht zu dem Zwecke, als Volontär in eine Sortimentshandlung einzutreten.

Gefällige Anerbietungen erbittet sich derselbe unter Lit. R. S. poste rest. Leipzig.

Befehzte Stellen.

[11670.] Allen Herren, welche mir ihre Dienste anboten, zeige ich mit freundlichem Danke an, daß die Gehilfenstelle in meinem Geschäft schon wieder besetzt ist.

J. A. Stein (G. A. Dempwolf)
in Nürnberg.

Bermischte Anzeigen.

[11671.] Die unter dem 10. April d. J. gebotenen Vortheile beim Bezug von:

Deckerlen, Heilmittellehre.

erlöschen mit heutigem Tage.

Tübingen, den 1. August 1859.

H. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

[11672.] Den geehrten Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß der Garcke'sche Verlag vorläufig noch unter dieser Firma expedirt wird; jedoch kann dieses nur noch gegen baar geschehen, und wird daher gebeten, stets so zu verlangen.

Raumburg, den 12. Juli 1859.
Die Verw. d. Garcke'schen Concurs-
masse.

[11673.] Hiermit ersuche ich diejenigen Handlungen, welche den mir zukommenden Saldo in der Ostermesse gar nicht oder nicht vollständig zahlen ließen, die Rückstände jetzt in Leipzig oder hier zahlen zu lassen, da ich von jetzt ab meinen Verlag ohne Ausnahme nur solchen Handlungen in Rechnung liefere, die ihren Verpflichtungen gegen mich vollständig nachkommen sind. Jede meiner Facturen und namentlich meine Remittendenfactur enthält die ausdrückliche Erklärung, daß ich Ueberträge nicht gestatte, ebenso muthe ich den Herren Verlegern für mein Sortimentgeschäft nicht den geringsten Uebertrag zu, weshalb rechne ich jetzt auf gewissenhafte Berücksichtigung vorstehender Zeilen.

Berlin, den 30. Juli 1859.

Hermann Kaiser.

Firma: G. H. Schroeder's Verlag.

Notiz für die oesterreich. Handlungen.

[11674.] Einige der verehrt. oesterreichischen Handlungen haben mir bisher den Saldo für vorjährige Rechnung nur theilweis, einige sogar noch gar nichts zahlen lassen; diese Herren benachrichtige ich, daß ich den Gulden oesterr. Währung gleich dem Gulden rheinisch annehme, wenn die mir gutkommenden Beträge bis Ende August berichtet werden.

Da meine Rechnung 1858 noch in Gulden rheinisch geführt ist, so würde bei jetzigen bessern Coursen der entsprechende mir gutkommende Saldo in rhein. Gulden oesterr. Währg. ohne Verlust für die Zahlenden leicht abgeführt werden können; ich darf daher jetzt wohl um so sicherer auf Erledigung der Rechnung 1858 hoffen, da ich gern Rücksicht mit den Coursverhältnissen genommen habe.

Mainz, d. 30. Juli 1859.

Franz Kirchheim.

[11675.] Die Herren Verleger, welche an das Garcke'sche Geschäft hieselbst noch Journale als Rest zu liefern haben, werden freundlichst ersucht, dieselben in der früheren Weise fortzusenden. Fortsetzungen mit Berechnung werden jedoch verboten.

Raumburg, den 3. August 1859.

Die Verw. d. Garcke'schen Concurs-
masse.

[11676.] 9 neue Holzschnitte,

noch in keinem Werke gedruckt, sollen wir zu verkaufen suchen. Dieselben eignen sich besonders für illustrierte Zeitschriften. Correcte Abzüge theilen wir auf Wunsch mit, und sehen gef. Offerten entgegen.

Berlin, d. 4. August 1859.

Hugo Bieler & Co.

[11677.] Offerten von Maculatur erbittet sich

Englische Kunst-Anstalt
v. A. H. Payne in Leipzig.

[11678.] Verpackte Remittenden.

Bei unsern diesjähr. D.-M.-Remittenden an das Landes-Industrie-Comptoir in Weimar fehlte:

1 Froriep, anat. Atlas, Geb.
welcher einem andern Packete beige packt worden sein muß. Wir bitten um gefällige Rücksendung.

Tübingen.

Osiander'sche Buchh.